



## Gemeinde Schmitten

### Gemeinde Schmitten

#### Öffnungszeiten über Auffahrt, Pfingsten, Fronleichnam

An folgenden Tagen bleiben die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe geschlossen:

##### Auffahrt

**Donnerstag, 15. Mai 2026**

**ganzer Tag**

**Freitag, 16. Mai 2026**

**ganzer Tag**

##### Pfingstmontag

**Montag, 25. Mai 2026**

**ganzer Tag**

##### Fronleichnam

**Donnerstag, 04. Juni 2026**

**ganzer Tag**

**Freitag, 05. Juni 2026**

**ganzer Tag**

Wir danken für Ihr Verständnis.

#### Sammelstelle Gwatt geschlossen

Infolge des Schmittner Openairs ist die Sammelstelle an folgenden Tagen geschlossen:

- Dienstag, 02. Juni 2026
- Donnerstag, 03. Juni 2026
- Samstag, 06. Juni 2026

#### Grüngut-Türe

Ab Mittwoch, 03. Juni 2026, 14.00 Uhr bis und mit Samstag, 06. Juni 2026 ist kein Zugang zu der Grüngut-Türe möglich.

Während dieser Zeit ist eine Grüngut-Mulde beim Feuerwehrlokal deponiert.

### Gemeinde Schmitten

#### Ortsplanung

Öffentliche Auflage der Bearbeitung der beibehaltenen Detailbebauungspläne (DBP) im Rahmen der Teilrevision der Ortsplanung der Gemeinde Schmitten.

Anpassung an die Bedingungen aus dem Entscheid über die Genehmigung der Detailbebauungspläne «Jura-blick», «Schlossmatte», «Bager Süd» vom 3. März 2025.

Die Unterlagen werden vom 24. April 2026 – 26. Mai 2026 für 30 Tage öffentlich aufgelegt.

Sie sind auf der Homepage aufgeschaltet und können während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Auflagefrist an den Gemeinderat Schmitten zu richten.

Gemeindeverwaltung

F. X. Müllerstrasse 6

3185 Schmitten

Telefon: 026 497 57 57

E-Mail: [gemeinde@schmitten.ch](mailto:gemeinde@schmitten.ch)

[www.schmitten.ch](http://www.schmitten.ch)

#### Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 08.00 - 11.30

13.30 - 16.30

Donnerstag: 13.30 - 17.30

Die Schmitte-Poscht wird auf 100% recyceltem Altpapier gedruckt und ohne Chlor und Chlorverbindungen hergestellt.

**282. Ausgabe / Mai 2026**

## Unerwünschte Pflanzen

In einer unberührten Naturlandschaft stehen die verschiedenen Pflanzenarten in Konkurrenz zueinander und die den Standortbedingungen am besten angepassten Individuen setzen sich durch. In einer von Menschenhand geschaffenen Kulturlandschaft ist es jedoch anders: Da entscheiden gesellschaftliche Werte darüber, welche Pflanze wo wachsen soll oder darf. Seltene Arten werden geschützt und gefördert, Nutz- und Zierpflanzen gezielt angebaut. Einheimische Pflanzen, die den Nutzpflanzen Konkurrenz machen oder exotische Arten, welche die einheimischen verdrängen, sind unerwünscht und werden bekämpft. In diesem Bericht werden einige einheimische und exotische unerwünschte Pflanzenarten vorgestellt.

### Die Einheimischen

Die Ackerkratzdistel ist wohl weltweit eine der problematischsten Arten für die Landwirtschaft. Sie breitet sich stark aus, ist schwer zu bekämpfen und kann somit zu grossen Ertragsausfällen führen. Im Kanton Freiburg muss die Ackerkratzdistel bekämpft werden (Verordnung vom 23. April 2007 über die Bekämpfung der Ackerkratzdistel). Aber Achtung! Was für die Ackerkratzdistel zutrifft, gilt nicht für die anderen Distelarten wie die gemeine Kratzdistel oder die Sumpfkatzdistel, die der Ackerkratzdistel sehr ähnlich sind und häufig mit ihr verwechselt werden.

Eine weitere einheimische für die Landwirtschaft problematische Pflanze ist das Jakobskreuzkraut. Die Art ist für Pferde und Kühe giftig. Im grünen Zustand wird sie von den Tieren nicht gefressen, im Heu aber schon. Im Gegensatz zur Ackerkratzdistel ist im Kanton Freiburg die Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes nicht vorgeschrieben. Man sollte es aber trotzdem tun.

### Die Exoten

Zu den bei uns häufigen problematischen exotischen Arten, den sogenannten invasiven Neophyten, gehören die spätblühende Goldrute, die kanadische Goldrute, der japanische Staudenknöterich, der Riesenbärenklau, das Indische Springkraut, der Sommerflieder (auch Schmetterlingsbaum), die Lorbeerkirsche und das einjährige Berufkraut. Die Arten sind unerwünscht, weil sie sich stark ausbreiten, sehr dichte Bestände bilden und die einheimischen Arten verdrängen. Der Riesenbärenklau ist zudem gefährlich, denn bei einem Hautkontakt mit der Pflanze kann es unter Einfluss der Sonne zu starken Hautausschlägen kommen.

Seit 2008 dürfen die Goldruten, der japanische Staudenknöterich, der Riesenbärenklau und das Indische Springkraut in der Schweiz nicht mehr verkauft und gepflanzt werden (Freisetzungsverordnung). Für den Sommerflieder - auch Schmetterlingsbaum oder Buddleia genannt - und die Lorbeerkirsche gilt dieses Verbot nicht, obwohl sie auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten stehen und die Beeren Lorbeerkirsche giftig sind. Diese Arten sollten daher nicht mehr gepflanzt

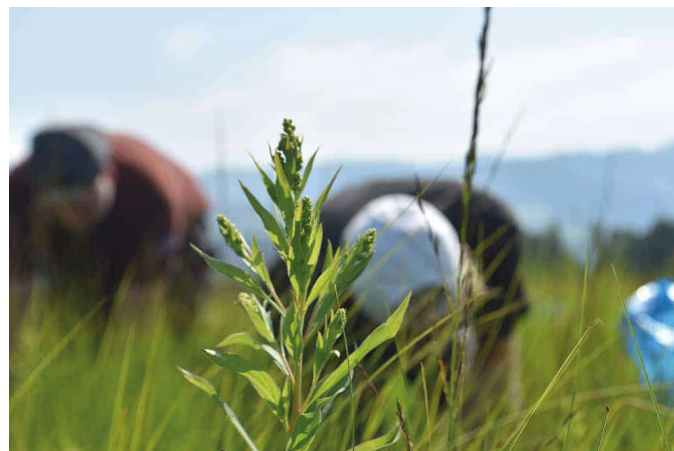
werden und mit einheimischen Arten ersetzt werden wie zum Beispiel Liguster, Hagebuche oder Stechpalme.

### Bekämpfung

Die Bekämpfung der unerwünschten Pflanzen besteht darin, diese auszureissen oder zumindest vor der Samenreife zu mähen. Letzteres muss dann mehrmals während der Vegetationszeit erfolgen. Die Wurzeln der Pflanzen sowie die Blütenstände mit reifen Samen müssen in einer Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden. Beim Japanischen Staudenknöterich müssen sogar sämtliche Pflanzenteile in eine Verbrennungsanlage geführt werden, da auch Stängel oder Blätter in der Lage sind, auf feuchtem Boden neue Pflanzen hervorzubringen.

Die chemische Bekämpfung von unerwünschten Pflanzen mit Herbizid sollte nur von ausgebildeten Personen (Landwirte, Gemeindeangestellte, Landschaftsgärtner, u.a.) ausgeführt werden. Laut Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung dürfen entlang von Strassen, auf unbefestigten Plätzen und Dächern, im Wald und auf einem 3 m breiten Streifen entlang von Hecken, Waldrändern und Gewässern keine Herbizide gebraucht werden.

Jaques Studer, Biologe



## Fotos



### **Ackerkratzdistel:**

Die Art vermehrt sich durch Wurzel-  
ausläufer und Samen. Sie kann meh-  
rere 1000 Samen bilden, die bis zu 25  
Jahren im Boden überleben können.



### **Jakobskreuzkraut:**

Die Pflanze ist bei uns häufig an  
Strassenrändern anzutreffen, von wo  
aus sie in landwirtschaftlich genutz-  
ten Flächen eindringt.



### **Goldrute:**

Die kanadische und die spätblühende  
Goldrute sind einander sehr ähnlich.



### **Japanischer Staudenknöterich:**

Die Art ist zweihäusig. Es gibt männ-  
liche und weibliche Pflanzen.



### **Riesenhärenklau:**

Die Pflanze kann bis zu 3 m gross  
werden und wächst gerne entlang  
von Fliessgewässern.



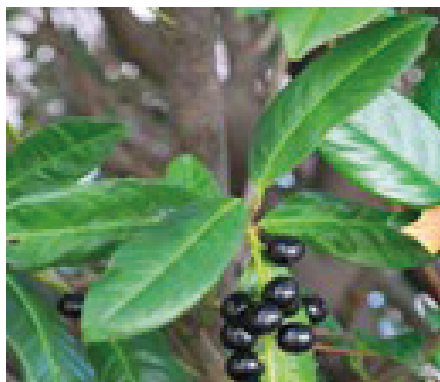
### **Indisches Springkraut:**

Die Art verdrängt das einheimische,  
gelb blühende Springkraut.



### **Sommerflieder:**

Die Pflanze zieht zwar Schmetterlin-  
ge an, ernährt sie aber kaum, da sie  
wenig Nektar produziert.



### **Lorbeerkirsche:**

Die ganze Pflanze ist giftig, auch die  
kirschenartigen schwarzen Früchte.



### **Das einjährige Berufkraut:**

Wird gerne mit der Kamille, der Mar-  
gerite oder dem Gänseblümchen  
verwechselt.

**Die Neophyten können gratis bei der Sammelstelle Gwatt entsorgt werden.**

## Gemeinde Schmitten

### Auch Grüngut gilt als Abfall: Widerrechtliche Deponien in unseren Wäldern

Regelmässig werden die Gemeinden, die Wildhut, der Forstdienst und private Waldeigentümer mit Ablagerungen von Grüngut im Wald konfrontiert. Dass Grüngut als Abfall gilt und das Deponieren im Wald verboten ist, scheinen viele zu ignorieren oder nicht zu wissen. An zahlreichen Stellen am Waldrand und entlang von Waldwegen finden sich mehr oder weniger grosse Grüngutdeponien. Deponiert wird fast alles, was grün ist: Gartenabfälle, Erd- und Pflanzenmaterial aus Blumenkistchen und -töpfen, Wohnungspflanzen, Weihnachtsbäume, Hecken-, Strauch- und Grasschnitt und so fort. Bedenkenlos wird mit dem Grüngut oft auch gleich der Hausmüll mitentsorgt. Dabei ist das Deponieren von Abfällen - dazu zählt auch das Grüngut - im Wald auf öffentlichem und privatem Grund laut der geltenden Gesetzgebung verboten. Verstösse werden mit Bussen bestraft.

Grüngutdeponien im Wald sind nicht nur widerrechtlich und unschön. Sie können auch zur Verbreitung fremdländischer Garten- und Kulturpflanzen in unseren Lebensräumen beitragen. Einige dieser Pflanzen sind besonders konkurrenzstark, können die einheimische Flora verdrängen und Schäden am Wald oder gar an der Gesundheit anrichten. Beispiele solcher so genannter invasiver Neophyten sind der beliebte Sommerflieder (Schmetterlingsbaum), das drüsige Springkraut, der Japanknöterich oder der Riesenbärenklau.

Meldungen zu Beobachtungen illegaler Entsorgungsaktionen nimmt die Gemeinde entgegen.



Das Bild zeigt eine Deponie im Ochsenriedwald

## Gemeinde Schmitten

### Auf zum Vita-Parcours

Seit September 1972 besteht im Gwatt- und Oberholz der Vita-Parcours. Ebenfalls befindet sich im Gwattholz die Finnenbahn. Letzthin waren die Mitarbeiter des Werkhofs mit dem Einbringen von neuen Holzschnitzeln besorgt, dies bei beiden Sportanlagen. Kommen auch Sie, eventuell mit der ganzen Familie, und benützen Sie diese Gratisanlagen. Die Anlagen sind das ganze Jahr offen. Starten Sie mit diesen Bewegungstipps. Start ist im Gwattholz.



## Gemeinde Schmitten

### Einwohnerkontrolle

Nachstehend einige wichtige Informationen zur Einwohnerkontrolle, die zu beachten, gesetzlich vorgeschrieben und für das Führen der Einwohnerkontrolle und des Stimmregisters von grosser Wichtigkeit sind:

**Jeder Zuzug ist der Einwohnerkontrolle der Gemeinde innerhalb von 14 Tagen zu melden.** Zuzüger haben den Nachweis einer Krankenversicherung KVG, die Police einer Hausratversicherung sowie als Mieter eine Kopie des Mietvertrages mitzubringen.

**Jeder Wegzug ist der Einwohnerkontrolle der Gemeinde unverzüglich zu melden.** Wegzüger geben die Niederlassungsbewilligung ab und nennen der Einwohnerkontrolle die Wegzugsadresse sowie das Wegzugsdatum.

**Jede Adressänderung/Umzug innerhalb der Gemeinde, sowie auch ein Wohnungswechsel innerhalb eines Gebäudes, ist innert 30 Tagen zu melden.**

**Wochenaufenthalter** sind verpflichtet, einen Heimat ausweis zu hinterlegen. Dieser ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beziehen und vor Ablauf der Gültigkeit ebenfalls bei der Wohnsitzgemeinde erneuern zu lassen.

**Bei ausländischen Staatsangehörigen gilt folgendes Vorgehen:**

#### Zuzug in die Gemeinde aus dem Kanton Freiburg

Die Person meldet den Zuzug direkt auf der Gemeindeverwaltung und hat folgendes mitzubringen: Pass/Personalausweis, Aufenthaltsbewilligung, als Mieter eine Kopie des Mietvertrages, Nachweis einer für die Schweiz gültigen Krankenversicherung KVG und die Police einer

Hausratversicherung.

### Einreise aus dem Ausland oder aus einem anderen Kanton

Die Ankunft muss dem Amt für Bevölkerung und Migration BMA, Rte d'Englisberg 11, 1763 Granges-Paccot, gemeldet werden (das Formular „Ankunftserklärung und Aufenthaltsbewilligungsgesuch“ muss zwingend ausgefüllt werden). Anschliessend ist die Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung erforderlich.

### Wegzug innerhalb des Kantons oder in einen anderen Kanton

Die Person meldet den Wegzug unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung, unter Angabe der genauen Wegzugsadresse und des Wegzugsdatums.

### Ausreise ins Ausland

Der Wegzug muss **dem BMA frühzeitig persönlich** mitgeteilt werden, der Ausländerausweis ist mitzubringen. Ebenfalls ist die Abmeldung bei der Gemeinde vorzunehmen.

#### Gesetz über die Einwohnerkontrolle, Art. 6a - Meldepflicht Dritter

Alle Personen, wie Vermieter, Liegenschaftsverwaltungen oder Logisgeber, die gegen Entgelt Drittpersonen für eine Dauer von mehr als drei Monaten beherbergen, müssen die Ankunft dieser Drittpersonen innerhalb von 14 Tagen melden.

## Freizeitkommission Schmitten

### Ausserschulischer Musikunterricht Schuljahr 2026/27



Liebe Schülerinnen und Schüler

Möchtet ihr ein Instrument lernen? Auch im nächsten Schuljahr bietet die Freizeitkommission Schmitten verschiedene Kurse für angehende Musikerinnen und Musiker an.

**Anmeldungen** per Mail bis  
**Dienstag, 26. Mai 2026** an:

[musikunterricht.schmitten@bluewin.ch](mailto:musikunterricht.schmitten@bluewin.ch)

Bitte geben Sie folgendes an:

Name/Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Adresse/Telefon und Instrument

Bei Fragen steht für Sie zur Verfügung:  
Katja Curty, Tel. 079 708 98 45

## Das Kursangebot

### Gitarre

Gruppen- und Einzelunterricht

Die Unterrichtsgebühren sind direkt bei der Leiterin, Frau Sonja Aegerter (Tel. 079 483 02 28), anzufragen.

### Klavier

Einzelunterricht über das Konservatorium. Der Unterricht findet in der Regel in Schmitten statt.

30 Minuten Fr. 410.-/Sem.

45 Minuten Fr. 620.-/Sem.

60 Minuten Fr. 815.-/Sem.

Der Klavierunterricht unterliegt den Richtlinien des Konservatoriums Freiburg.

### Unterricht durch die Musikgesellschaft (MGS) - ab 5H (3. Klasse)

#### Holzblasinstrumente

Klarinette, Querflöte, Saxofon, Oboe/Fagott

#### Blechblasinstrumente

Cornet/Trompete, Waldhorn, Euphonium, Posaune

#### Schlaginstrumente

Perkussion, Tambouren

Einzelunterricht 30 Min. Fr. 300.-/Sem.

Einzelunterricht 45 Min. Fr. 450.-/Sem.

Gruppenunterricht Tambouren 30 Min. Fr. 150.-/Sem.

Eine Anmeldung ist auch ohne definitive Instrumentenwahl möglich. In diesem Fall wird gemeinsam mit dem Schüler/der Schülerin versucht, das geeignete Instrument zu finden.

**Gratis-Schnupperstunden** bei den Lehrpersonen bietet die MGS gerne auf Bedarf an.

Es besteht die Möglichkeit nach einem halben Jahr in der Starterband und nach dem zweiten Jahr Ausbildung in der Jugendmusik mitzuspielen.

## Oberamt des Sensebezirks

### Lärmbelästigungen

**Mit Rücksichtnahme und Toleranz ersparen Sie sich viel Ärger!**

Immer wieder, und gerade während der Sommerzeit, erhalten Gemeinden, Polizei und Oberamt Reklamationen und Klagen wegen übertriebenen Lärmbelästigungen. Damit verbundenen Ärger und nachbarschaftliche Auseinandersetzungen können Sie sich mit etwas Rücksichtnahme einerseits und Toleranz andererseits ersparen. In diesem Sinne laden wir die Bevölkerung ein, insbesondere die nachfolgenden Punkte zu beachten:

## Rasenmähen

Vermeiden Sie es, frühmorgens, während der Essenszeiten und spätabends das Ruhebedürfnis Ihrer Nachbarn zu strapazieren. Gewähren Sie Ihrem Rasenmäher-Roboter in der Nacht eine Ruhepause.

## Radio- und TV-Lautstärke

Zwingen Sie die von Ihnen bevorzugte Musikrichtung den Personen in Ihrer Umgebung nicht durch übertriebene Lautstärke auf; auch nicht unterwegs im Auto.

## Organisation von öffentlichen Festanlässen

Öffentliche Festanlässe sind für die unmittelbar betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner jeweils mit Lärmimmissionen verbunden. Nehmen Sie als Organisatoren auf deren Bedürfnisse Rücksicht, insbesondere bezüglich Nachtruhe. Als Festveranstalter tragen Sie auch Verantwortung für das (Lärm)Verhalten der Festbesucher. Vergessen Sie nicht, die Nachbarschaft über Ihren Anlass und damit verbundene mögliche Unannehmlichkeiten zu informieren. Vielleicht ist sogar eine Einladung zu einem Gratisdrink angebracht!

## Motorfahrzeuge

Mit dosiertem Gasgeben – namentlich in Wohngebieten – schonen Sie nicht nur die Ohren der Mitmenschen, sondern auch „den Tiger in Ihrem Tank“ und – wer weiss? – vielleicht auch eine saftige Busse wegen übersetzter Geschwindigkeit!

## Hochzeits-, Geburtstagsschiessen, Feuerwerke

Es ist Mode (oder Unmode?) geworden, zu jeder möglichen Nachtzeit der halben oder gar der ganzen Gemeinde mit Feuerwerken oder Geschosskörpern aller Art mitzuteilen, dass man Grund zum Feiern hat. Nehmen Sie auch bei solchen Anlässen ein Minimum an Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft. Beachten Sie dabei auch die angegebenen Sicherheitsvorschriften bezüglich Unfall- und Feuergefahr (Kinder!). Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass der Erwerb und Abbrand der Feuerwerkskategorie 4 (grosse Batterien und Kombinationen) bewilligungspflichtig ist. Ein entsprechender Antrag ist vom Gesuchsteller mindestens 14 Tage vor dem Anlass an die Kantonspolizei zu adressieren. Der Abbrand von Feuerwerken der Kategorie 1-3 bleibt bewilligungsfrei. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass Feuerwerke aufgrund von anhaltender Trockenheit zeitweilig verboten sein können.

<https://www.fr.ch/de/polizei-und-sicherheit/waffen-sprengstoff-und-feuerwerk/waffen-pyrotechnik-und-sprengstoffe>

### 1. Augustfeuer und –knallkörper

Das Anzünden von 1. Augustfeuern und Abfeuern von Feuerwerkskörpern ist vom Nationalfeiertag nicht wegzudenken. Viele Mitmenschen würden aber gerne darauf verzichten, dass diese „Schiessereien“ den 1. August schon eine Woche zum Voraus ankündigen und die Tage danach in Erinnerung rufen. Wir bitten darum die Eltern, auch Ihre Kinder anzuhalten, Raketen und Knallkörper am 1. August bzw. am 31. Juli abzufeuern. Ihre Haustiere und die Tiere in freier Natur wüssten dies sicher auch

zu schätzen. Bitte beachten Sie auch hier, dass das Anzünden von 1. Augustfeuer und das Abfeuern von Feuerwerkskörpern aufgrund von anhaltender Trockenheit verboten sein können.

## Ausserordentlicher und unvermeidbarer Lärm

Sollten Sie einmal ausserordentlichen Lärm (fast) nicht vermeiden können, dann informieren Sie doch frühzeitig Ihre Nachbarn; sie werden sich sicher mit der notwendigen Nachsicht erkenntlich zeigen.

## Toleranz

Gewiss müssen Sie nicht jede Form von Lärmbelästigungen hinnehmen. Dennoch ist je nach Situation auch ein bisschen Toleranz angebracht. Eine kurzfristige, nicht andauernde und massvolle Lärmbeeinträchtigung ist sicher lebenslangen Nachbarstreitigkeiten vorzuziehen. Und vergessen Sie nicht, auch Sie könnten einmal – gewollt oder ungewollt – verantwortlich für übermässigen Lärm sein.

Leider wird der Lärmproblematik nicht in jedem Fall mit Rücksicht und Toleranz Rechnung getragen. Je nach Situation muss der Lärmbelästigung auch mit rechtlichen Mitteln begegnet werden, dies insbesondere, wenn die Nachtruhe der Bevölkerung massiv gestört wird. Darum soll hier auch auf entsprechende Rechtsgrundlagen verwiesen werden:

### Zivilgesetzbuch (ZGB)

Art. 684 des ZGB verbietet schädliche und je nach Situation nicht gerechtfertigte Einwirkungen u. A. in Form von Lärm.

### Umweltschutzgesetz (USG)

Art. 61 USG sieht vor, dass Übertretungen gegen Emissionsbegrenzungen und Schallschutzmassnahmen (also auch gegen Lärm) mit Busse bestraft werden.

### Schall- und Laserverordnung (SLV)

Art. 5 SLV bestimmt: „Wer Veranstaltungen durchführt, muss die Schallemissionen so weit begrenzen, dass die von der Veranstaltung erzeugten Immissionen den Stundenpegel von 93 dB(A) während der gesamten Veranstaltungsdauer nicht übersteigen“.

### Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch (EGStGB)

Gemäss Art. 12 lit. A EGStGB wird mit Busse bestraft, wer durch Unordnung oder Lärm die öffentliche Ruhe stört. Personen, die sich in diesem Sinne in ihrer Ruhe wirklich beeinträchtigt fühlen, tun gut daran, mit den Lärmverantwortlichen das Gespräch zu suchen. Sollte auf diesem Weg kein Einvernehmen gefunden werden können, kann bei der zuständigen Instanz (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht) Anzeige bzw. Klage erhoben werden.

Im Namen Ihrer Nachbarschaft danken wir Ihnen für Ihr Verständnis.

### Oberamt des Sensebezirks

## Schmitten gemeinsam

### SCHMITTEN gemeinsam



### Gemeinschaftsgarten

Hast du Lust, eigenes Gemüse zusammen zu pflanzen, zu ernten und zu essen?

Wir suchen **Mitgärtnerinnen** und **Mitgärtner** für den **Gemeinschaftsgarten** im Zentrum von Schmitten.

Seit März 2026 sind wir wieder aktiv. Alle sind willkommen, auch Familien mit Kindern.



Viele von uns haben die Samen schon längst in den Boden gesteckt und beobachten die feinen Pflänzchen wie sie heranwachsen. Und ist es nicht meistens so, dass wir schlussendlich viel zu viele davon gezogen haben?

Genau hierfür ist der Pflanzen Bring- und Holtag gedacht: Bring was du zu viel hast und nimm mit was dir fehlt.

*Bioterra Freiburg* und *Schmitten gemeinsam* organisieren den

### Pflanzen – Bring - & Hol Tag

am Samstag, 16. Mai 2026  
von 9.00 – 11.00 Uhr

Es findet ebenfalls ein Verkauf von EM-Produkten statt. Beim Schulhaus Orange, Parkplatz direkt beim Schulhaus vorhanden



Das nächste **Repair Café** in Schmitten ist geplant für Samstag, 14. November 2026, von 9.00 – 13.00 Uhr.

#### Kontakt:

Isabelle Amacker  
026 497 57 40 oder [gemeinsam@schmitten.ch](mailto:gemeinsam@schmitten.ch)

## ELKI-Deutsch



Gemeinde  
*Schmitten*

Gesucht ab Anfang September 2026

### Lehrperson für Deutschunterricht (Integrationsprojekt für Fremdsprachige)

Was deine Aufgabe besonders reizvoll macht:

Du unterrichtest einen Gruppenkurs mit erwachsenen Anfängern (Stufe A1), welche aus der ganzen Welt kommen. Deine Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer möchten (oder müssen) sich Deutschkenntnisse aneignen, damit sie in der Schule, bei der Arbeit und im Alltag besser kommunizieren, mitsprechen und mitarbeiten können.

Dein Einsatz findet jeden Mittwochabend von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt (ausser während den Schulferien), sodass du diesen Job ideal mit deinem Studium/Hauptberuf und deiner Freizeit kombinieren kannst. Du lernst neue Menschen kennen und hilfst Ihnen dabei, sich in der deutschen Sprache auszudrücken. Du planst den Unterricht und vermittelst die Lernziele anschaulich und motivierend. Zusammen mit den Kursteilnehmenden freust du dich über ihre Lernfortschritte und sammelst wertvolle Unterrichtserfahrung.

Du bringst mit:

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein
- Eine offene und kommunikative Persönlichkeit
- Freude am Umgang mit Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen
- Ausgeprägtes Interesse an Didaktik
- Evtl. bereits erste Unterrichtserfahrung
- Affinität für technologische Neuerungen und geüb-

ter Umgang mit Laptop, Whiteboard, etc.

- Teamfähigkeit (ggf. Vertretungen für andere Lehrer)

Wir bieten:

- Entlohnung im Stundenansatz
- Möglichkeit für Weiterbildungen
- Ein herzliches, internationales Umfeld, in dem nicht nur unsere Kursteilnehmer gefördert werden, sondern auch du.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Deine Bewerbung schickst Du bis 15. Juni 2026, per Email an: [deutschkurse@schmitten.ch](mailto:deutschkurse@schmitten.ch).

Für weitere Informationen, sowie für eine allfällige Schnuppermöglichkeit, wende dich an die Koordinatorin der Deutschkurse, Isabelle Amacker; [deutschkurse@schmitten.ch](mailto:deutschkurse@schmitten.ch) / 026 497 57 40.

## Deutsch lernen in Schmitten

### Angebot:

- Deutschkurse für Erwachsene
- Deutschkurse für Erwachsene mit Spielgruppe für fremdsprachige Kinder (1-jährig bis 1.KG/1H)
- Spielgruppe für fremdsprachige Kinder (2-jährig bis 2.KG/2H)

Tag und Uhrzeit	Datum	Teilnehmende
<b>MITTWOCH</b> 19.00 - 21.00 Uhr	02.09.2026 – 30.06.2027	- Erwachsene A1
<b>DONNERSTAG</b> 9.00 – 11.00 Uhr	03.09.2026 – 01.07.2027	- Erwachsene A1-A2 - Kinder
<b>DONNERSTAG*</b> 16.45 – 18.45 Uhr	03.09.2026 – 01.07.2027	- Erwachsene A2
<b>DONNERSTAG</b> 19.00 – 21.00 Uhr	03.09.2026 – 01.07.2027	- Erwachsene B1
<b>FREITAG</b> 9.00 – 11: 00 Uhr	04.09.2026 – 02.07.2027	- Erwachsene A1-A2 - Kinder

**Wo:** Schulhaus BLAU, Bahnhofstr. 6, Zimmer 8/13

**Ferien:** Während den Schulferien und Feiertagen findet kein Kurs statt.

**Kosten:** 120 Fr. pro Familie oder Einzelperson

**Anmeldung:** Ab sofort, bis 14. August 2026  
Späterer Einstieg ist nur bei freien Plätzen und passenden Angeboten möglich.  
Anmeldeformular  
- auf der Gemeinde abholbar  
- als Download:

[www.schmitten.ch/bildung/integration/](http://www.schmitten.ch/bildung/integration/)  
- per Mail anfordern bei:  
[deutschkurse@schmitten.ch](mailto:deutschkurse@schmitten.ch)

**Kursleitung:** Erwachsene: Susanna Amstutz, Judith Carrel, Rita Rigolet  
Kinder: Nadja Jungo, Céline Buntschu, Tanja Dietrich

**Für Fragen:** Isabelle Amacker (Koordinatorin)  
[deutschkurse@schmitten.ch](mailto:deutschkurse@schmitten.ch)  
026 497 57 40

\* Es werden evtl. Anpassungen vorgenommen

## Sommerferienpass 2026



Der Sommerferienpass wird während vier Ferienwochen, vom 13. Juli bis 8. August 2026 angeboten.

Die Publikation des Programms und die Anmeldungen laufen ausschliesslich über die Buchungsplattform «**Ferriennet**» von Pro Juventute.



Das Sommerprogramm wird ab Freitag, 5. Juni 2026 aufgeschaltet.

Für **Kinder und Helfer** ist die Anmeldung möglich ab Montag, 08.06. bis Montag, 29.06.2026 unter:

<https://schmitten.feriennet.projuventute.ch/>

Vorankündigung: Auch in diesem Jahr werden wir während den Herbstschulferien einen Ferienpass anbieten.

### Kontakt:

Isabelle Amacker  
[gemeinsam@schmitten.ch](mailto:gemeinsam@schmitten.ch)  
Tel.: +41 26 497 57 40

## Brockenladen Schmitten

### Brocki Schmitten

Gwattstrasse 18  
3185 Schmitten

Im ehemaligen Kindergartenpavillon (Richtung Sportanlagen im Gwatt)

### Öffnungszeiten:

Dienstag- und Donnerstagnachmittag  
von 13.30 – 17.00 Uhr (während den Schulferien geschlossen)

Sowie jeden letzten Samstag im Monat von 09.00 – 13.00 Uhr

Daten Frühjahr 2026:

30. Mai, 27. Juni

Mit unserem Erlös unterstützen wir verschiedene soziale Institutionen, Vereine und Jugendgruppen in Schmitten und im Sensebezirk.

**Kontakte:**

Irene Rudaz  
Regula Schafer  
per E-mail

Tel. 026 496 24 07  
Tel. 026 497 90 41  
[u\\_durot@hotmail.com](mailto:u_durot@hotmail.com)

## Polysportcamp



## Polysportcamp in Schmitten 10.08.2026 – 14.08.2026

Gwatt Sporthalle

Gwattstrasse 37, 3185 Schmitten

**Zeiten:** Täglich 09:30 – 16:00 Uhr

**Alter:** Jahrgänge 2011 – 2020

**Preis:** CHF 315.- inkl. Sportbekleidung, Bidon, Verpflegung, Geschenke

In einer Woche voller Spiel und Spass erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Sportarten und vielen weiteren Highlights.

- Zeige und verbessere deine Skills beim Trampolinspringen, Parcours und Turnen
- Habe viel Spass und duelliere dich bei polysportiven Spielen wie Völkerball, Pantherball und Burgball.
- Powere dich beim Ballsport aus und komm bei weiteren Sportarten ins Schwitzen
- Geniesse ein leckeres Mittagessen und erlebe spassige Mittagsprogramme wie Werwölfe, Brettspiele oder 15,14

**Anmeldung:** Online unter [www.mssports.ch/anmeldung](http://www.mssports.ch/anmeldung) oder QR-Code scannen und direkt anmelden. Sorgenfrei dank Annullationskostenversicherung.

## Die Familie im Garten

Die Familie im Garten  
Tagesheim für Personen mit  
Gedächtnisstörungen  
1717 St. Ursen | 1633 Marsens



LA FAMILLE AU JARDIN  
DIE FAMILIE IM GARTEN

### Wir suchen FREIWILLIGE

Für die Betreuung unserer Gäste  
Für die Küche  
Für den Fahrdienst

Auskünfte:

Tel. 026 321 20 13

[info@la-famille-au-jardin.ch](mailto:info@la-famille-au-jardin.ch)

## Frauen mit Herz



### Kurs Zopf flechten

Lerne das Flechten von 5er- und 8er-Zöpfen – kreativ, modern und etwas ganz Besonderes.



**Wann und wo?** Freitag, 19. Juni 2026 um 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in der Schulküche Schulhaus rot, Gwattstrasse 10 in Schmitten

**Kosten:** CHF 20.00 für Mitglieder / CHF 25.00 für Nichtmitglieder.

**Mitbringen:** Küchenschürze, Kuchenblech, Geschirrtuch.

**Anmeldung:** Bis Freitag, 12. Juni 2026 an Bucheli Margrit, 079 723 87 03 (Telefon oder WhatsApp) mit Vornamen, Name und Telefonnummer.

### Muttertagsfeier

**12. Mai 2026**

19.30 Uhr im Begegnungszentrum (mit Anmeldung)

Auskünfte erteilt gerne:  
Katja Rappo, 079 512 32 94



### Geselliger Nachmittag

**7. Mai 2026**

13.30 Uhr im Begegnungszentrum Schmitten

Auskünfte erteilt gerne:  
Fasel Claudine, 079 603 97 24  
Kaeser Ruth, 079 650 22 89

## Wandergruppe

**28. Mai 2026 Wanderung in Heitenried**  
18.30 Uhr Parkplatz Pflegeheim

Auskünfte erteilt gerne:  
Helene Peissard, 078 738 14 11

## Krabbelgruppe

Ob Baby oder Kleinkind – bei uns sind alle Kinder herzlich willkommen!

Wir treffen uns zum Spielen, Singen und Plaudern in gemütlicher Runde.

Bitte bringt eure eigene Verpflegung für euch und euer Kind mit.

Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Wir freuen uns auf euch.

**12. Mai 2026** Spielgruppe Schmitten  
09:00 – 11.00 Uhr

**27. Mai 2026** Spielgruppe Schmitten  
09:00 – 11.00 Uhr

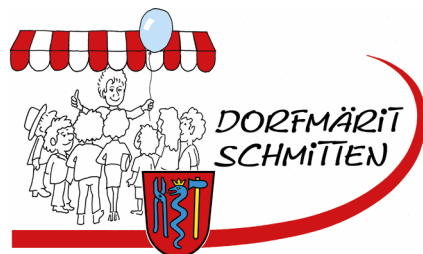
**09. Juni 2026** Bibliothek Schmitten  
09:00 – 11.00 Uhr

Auskünfte erteilt gerne:  
Sandra Schneider, 079 209 95 99  
Stephanie Greiler, 079 512 35 59



## Dorfmarkt Schmitten

### Voranzeige und Anmeldung



**Samstag, 26. September 2026**  
**09.00 – 16.00 Uhr**  
**an der Kaisereggstrasse**

- Marktbetrieb von Hobbykünstlern, Handwerkern, Gewerbetreibenden und Vereinen
- Reichhaltige Verpflegungsmöglichkeiten
- Musikalische Unterhaltung
- Für die Kleinen: Karussell, Ponyreiten, Trampolin, Kinderschminken
- ... und noch Vieles mehr

**Mitmachen als AusstellerIn oder dabei sein als BesucherIn:  
Der Dorfmarkt ist Treffpunkt für die ganze Bevölkerung.**

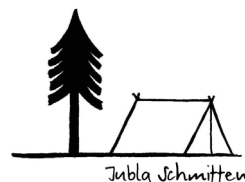
Rafael Boschung, Kirchweg 8, 3185 Schmitten  
Tel. 079 332 29 68 / [dorfmarkt.schmitten@bluewin.ch](mailto:dorfmarkt.schmitten@bluewin.ch)

## Aufruf an alle Vereine: Barwagen am Dorfmarkt Schmitten zu vergeben!

Wir möchten einem ortsansässigen Verein die Gelegenheit geben, die Organisation des Barwagens am Dorfmarkt zu übernehmen. Interessierte Vereine können sich bei oben stehender Adresse melden.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

## Jubla Schmitten



## Kleidersammlung + Outdoor-Ausrüstung

### Sammlung 1. bis 15. Mai 2026

Steht der Frühlingsputz noch an? Das ist eine super Gelegenheit deine ungenutzte Kleidung und Outdoor-Ausrüstung auszumisten und ihr ein neues Zuhause zu schenken.

1. Verpacke ungenutzte aber noch gut erhaltene Kleidung und Outdoor- Ausrüstung in einen Sack.
2. Stelle den Sack bei folgender Adresse in Schmitten in die Garage: Kreuzmattstrasse 75

Kleidung die übrig bleibt, spenden wir dem Roten Kreuz, Outdoor-Ausrüstung behalten wir für das Jublalager. Bei Fragen kannst du dich gerne bei Matteo Riedo unter 076 804 78 70 melden.

## Kleiderbörse + Outdoor-Ausrüstung

**16. Mai 2026, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Im BGZ Schmitten**

Komm vorbei und suche dir tolle Secondhand Kleidung und Outdoor-Ausrüstung aus - ideal für das anstehende Jublalager oder um dir einen neuen Alltagslook zu verpassen!

Dazu gibt's „Kaffee und Kuchen“

## Infoabend Jublalager 2026

**Mittwoch, 6. Mai 2026 um 19:00 Uhr  
Im Mehrzwecksaal (Schulhaus Orange)**



Liebe Eltern, Liebe Kinder

Auch dieses Jahr organisiert die Jubla Schmitten wieder ein unvergessliches Sommerlager. Gerne laden wir euch herzlich zu unserem Infoabend ein.

An diesem Abend erfahrt ihr, wo und wann das Lager stattfindet, welche spannenden Aktivitäten euch erwarten und erhaltet alle wichtigen Informationen rund ums Lager. Ausserdem geben wir euch einen Einblick in einen typischen Lagertag.

Der Infoabend richtet sich an alle Kinder, Eltern und Interessierten. Wenn ihr neugierig seid und euch vorstellen könnt, Teil dieses Abenteuers zu werden, seid ihr herzlich willkommen. Gerne beantworten wir an diesem Abend auch all eure Fragen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und darauf, gemeinsam ein tolles Sommerlager zu erleben.

Herzliche Grüsse  
Jubla Schmitten

## Schmittner Openair 2026



Vom 4. bis 6. Juni 2026 wird das Sportzentrum Gwatt in Schmitten wieder zum Musik- und Kulturfest: zwei Bühnen, DJs bis in die Nacht, ein Programm für alle, die es gerne stiloffen mögen – und trotzdem Wert auf Haltung legen.

Mit Zoë Më, Troubas Kater, Das Lumpenpack, Lunik, \$ONO\$ CLIQ und Slomosa setzt das Festival klare Fixpunkte. Dazwischen: spannende Entdeckungen, lokale Energie, laute Momente – und am Samstag auch Platz für Familienprogramm mit Kinderkonzert, Geländespiel der JuBla Schmitten und Zirkus. Drei Slots gehören den Nachwuchskünstler:innen, die sich ihren Platz live an den Contests im ISC, Bad Bonn und Nouveau Monde erspielt haben. So bleibt das Schmittner Openair, was es sein will: Nahbar, neugierig, generationenoffen.

## Donnerstag, 4. Juni: Auftakt mit Feingefühl, Druck und Festivalherz

Das Schmittner Openair lebt von Regionalität – und genau deshalb steht der Donnerstag ganz im Zeichen des Sense-Bezirks. Er startet auf der Zeltbühne mit einem Daydance in Kollaboration mit Güpfurave und bringt das Gelände in Bewegung, bevor es richtig ernst wird: Money's und Domi Thalmann liefern den Soundtrack für die ersten «endlich wieder Openair»-Stunden, während Johnny Loop die Nacht weiter aufdreht.

Auf der Openairbühne stehen zwei Highlights, die den Ton für die Ausgabe 2026 setzen: Zoë Më und Troubas Kater – emotional, direkt, und genau deshalb so festivalrichtig. Wer am Donnerstag kommt, kommt nicht «nur zum Reinkommen», sondern bekommt bereits einen vollen Abend.

## Freitag, 5. Juni: Roh, schnell, euphorisch – und mit offenem Slot

Am Freitag zeigt das Programm seine Kanten: Die Gewinner des ersten Bandcontest, Daydream Radio, eröffnen den Abend für frische Bühnenenergie – und dann geht es Schlag auf Schlag. Bénin International Musical bringt die Openairbühne auf Temperatur, Fomies ziehen die Gitarren straff, und Das Lumpenpack liefern den Moment, in dem man gleichzeitig mitsingt und lacht.

Später übernimmt \$ONO\$ CLIQ – und wer danach noch stillstehen kann, hat das Konzept «Freitag am Openair» nie ganz verstanden. Zum Schluss hält das b2b DJ-Set von msc und j9s die Nacht zusammen, bis nur noch dieses typische Gefühl bleibt: Morgen geht's weiter – und es wird nicht kleiner.

## Samstag, 6. Juni: Familienprogramm am Tag, Vollgas am Abend

Der Samstag gehört tagsüber den Kleinen und den Neugierigen: Kinderkonzert und ein Geländespiel der JuBla Schmitten sind feste Bestandteile des Festivalerlebnisses. Der Auftritt des Cirque Toamême ergänzt das Line-up und das gratis Familienprogramm mit einem neuen, künstlerischen Highlight.

Am Abend zieht das Tempo an: Die Sieger des zweiten Bandcontest, God In Therapy, eröffnen ein letztes Mal die Zeltbühne musikalisch, bevor Ebow, Carson, Slomosa und Lunik den Festivalabend in unterschiedliche Richtungen aufreißen – laut, hymnisch, heavy, melancholisch, alles darf. Als Grande Finale: Fischermätteli Hood Gäng voller Dialekt und Punchlines. Genau der richtige Abschluss, bevor Disco Shorley die Nacht ausklingen lässt.

Tickets gibt's online oder über die Gemeindeverwaltung Schmitten. Das gesamte Line-up mit weiteren Acts ist auf der Website des Schmittner Openairs hinterlegt: [www.schmittneropenair.ch](http://www.schmittneropenair.ch)

## Ringerstaffel Sense

### Allround Sports – Polysportives Zusatztraining für Kinder ab der 1. Klasse

Das polysportive Zusatztraining bietet Kindern von der 1.-4.Klasse die Möglichkeit, ihre koordinativen und kognitiven Fähigkeiten spielerisch zu erweitern und Bewegungserfahrungen in verschiedenen Sportarten zu sammeln. Das Training findet ab dem neuen Schuljahr 26/27 jeweils am Donnerstag Nachmittag von 15:45-17:15 in der Gwattturnhalle statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Im Juni werden 2 Schnuppertrainings angeboten, danach folgt eine verbindliche Anmeldung. First comes, first serves.



#### Angaben Schnuppertraining

**Datum 1:** Donnerstag, 11. Juni 2026

**Datum 2:** Donnerstag, 18. Juni 2026

**Uhrzeit:** 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Gwattturnhalle

*Besuch von beiden Schnuppertrainings erwünscht, jedoch keine Pflicht.*

**Anmeldung für Schnuppertraining  
hier! QR Code scannen oder Direktlink  
eingeben:**



<https://forms.gle/ZasHfkz7ohjCHHru7>

**Wir freuen uns auf euch!**



**Ein Angebot der Ringerstaffel Sense**

## KAB Arbeiterverein Schmitten



**KAB**  
Arbeiterverein  
3185 Schmitten

### Abendspaziergang im Mai

Die KAB Schmitten, Wünnewil und Flamatt-Neuenegg lädt Mitglieder und Interessierte zum diesjährigen Maibummel ein, am **Freitag, 8. Mai 2026**.

Wir treffen uns **um 19:00 Uhr** auf dem Kirchplatz in Schmitten, von wo aus wir gemütlich zur Bergkapelle spazieren.

Nach einer kleinen Andacht spazieren wir zurück zum BGZ, wo wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Alle sind herzlich willkommen und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Feuerwehr Sense Unterland

### TAG DER OFFENEN TORE Feuerwehr Sense Unterland



**im neuen Feuerwehrgebäude Wünnewil am  
30.05.2026!**

**Ab 11:00 Uhr**

- Die Tore stehen offen und alle sind herzlich eingeladen den Neubau zu besichtigen
- Es hat Attraktionen für Gross und Klein
- Infos rund um die Feuerwehr
- Festwirtschaft zum Verweilen

**11:30 Uhr**

- Begrüssung und Vorstellung der Feuerwehr Sense Unterland
- Einfahrt der Fahrzeuge

**Ab 12:30 Uhr**

- Geführte Rundgänge durch das Gebäude mit vielen Hintergrundinfos

**15:00 Uhr**

- Einsatzdemo der Feuerwehr

## Ab 18:00 Uhr

- Barbetrieb

Kommt vorbei und entdeckt das neue Feuerwehrgebäude – wir freuen uns auf viele Besucher!

### Adresse:

Staffelstrasse 13, 3184 Wünnewil (Parkplätze bei der Kirche oder Schulanlage benutzen)

### Kontakt:

Kdt Christian Blatter

[kommandant.unterland@feuerwehrsense.ch](mailto:kommandant.unterland@feuerwehrsense.ch)

## Pfarrei Schmitten

Infolge Demission der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. August 2026 oder nach Absprache

### einen Kassier oder eine Kassiererin

zur Verwaltung der Pfarreikasse der Pfarrei Schmitten.

### Stellenumfang:

20% (inkl. Teilnahme an den monatlichen Pfarreiratssitzungen und an der jährlichen Pfarreiversammlung)

### Voraussetzungen:

Buchhaltungskennntnisse, gute PC-Kennntnisse, positive Grundhaltung gegenüber der katholischen Kirche

Wir bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe mit einer angemessenen Entlohnung. Der Arbeitsplatz befindet sich im Pfarrhaus, teilweises Arbeiten im Homeoffice ist möglich. Eine sorgfältige Übergabe ist sichergestellt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15. Juni 2026 an: Andreas Amstutz, Alpenweg 8, 3185 Schmitten, Tel. 079 347 22 64

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch die bisherige Stelleninhaberin Monika Baeriswyl, Tel. 079 347 22 64

## Ein Zeichen der Solidarität

Am 12. Mai 2026 werden weltweit öffentliche Gebäude oder Sehenswürdigkeiten in der Awareness-Farbe Blau beleuchtet, um mit der Aktion #LightUpTheNight4ME den Betroffenen Gehör und Sichtbarkeit zu geben, da diese meist zu krank sind, um selbst auf sich aufmerksam zu machen. Auch die Pfarrei Schmitten wird dieses Jahr an dieser Aktion mitmachen, und die Südseite der Bergkapelle blau beleuchten.

ME (Myalgische Enzephalomyelitis) ist eine neuroimmunologische Krankheit, die meist durch einen viralen Infekt (z.B. das Pfeiffersche Drüsenfieber oder Covid) ausgelöst wird. ME kann zu schwerer Behinderung führen. Die genaue Ursache der Erkrankung ist mangelhaft erforscht, doch es konnten bereits diverse Dysfunktionen des Nervensystems, des Hormonsystems, des Immunsystems und weiterer Systeme und Organe nachgewiesen werden.

In der Schweiz gibt es ca. 60'000 Betroffene. Etwa 60% von ihnen sind arbeitsunfähig. 25% sind hausgebunden oder bettlägrig. Schwerstbetroffene können sich nicht selbst umlagern und müssen künstlich ernährt werden.

Über die ganze Schweiz verteilt setzen Institutionen, Organisationen und Privatpersonen ein leuchtendes Zeichen für Solidarität, bis ME in der Schweiz die Anerkennung, Versorgung und Forschung erhält, die so dringend nötig sind.



## Stiftung SSB

### Frühlingsverkauf

Samstag, 9. Mai 2026

09.00 bis 16.00 Uhr, ssb-Areal Tafers

stiftung  
**ssb**

### Besuchen Sie unseren traditionellen Frühlingsverkauf!



- Ausstellung von Geschenkartikeln und Eigenprodukten aus unseren Werkstätten
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Musikalische Unterhaltung: Alphornklänge Sense Schlager-Duo „Isch lang här“

Die Türen unserer Ateliers sind an diesem Tag ebenfalls für Sie geöffnet.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In diesem Jahr zu Gast:

### Thalmann's Schwarznasenschafe und weitere Kleintiere



Ob Schwarznasenschafe, kleine Ziegen, Alpakas oder Pfaue – Thalmann's Kleintierzucht hat ein Herz für verschiedene Tiere und freut sich auf das Kennenlernen mit Ihnen.



[www.stiftung-ssb.ch](http://www.stiftung-ssb.ch)

## Ludothek Schmitten



### Besuchen Sie unsere Ludothek

#### Öffnungszeiten:

Montag 18.30 bis 19.30 Uhr

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 09.30 bis 11.00 Uhr

Sie erreichen uns während den Öffnungszeiten unter Tel. 026 497 50 84.

[www.ludothek-schmitten.ch](http://www.ludothek-schmitten.ch)

[info@ludothek-schmitten.ch](mailto:info@ludothek-schmitten.ch)

♥ 30 Jahre Ludothek ♥

Im **Mai** heisst es: Lieblingsspiel ins Rampenlicht! Macht während den Öffnungszeiten ein Foto mit eurem Lieblingsspiel – für unsere grosse **Jubiläums-Leinwand am 19. September 2026**.



Unser nächster **öffentlicher Spieleabend** für Familien und Erwachsene findet **am Freitag, 12. Juni 2026**, von 19.30 - 22.00 Uhr, im BGZ statt. Anmeldung bis 5. Juni 2026 an [info@ludothek-schmitten.ch](mailto:info@ludothek-schmitten.ch)

Hurra – **Die Ludothek feiert 30 Jahre!**

Feiert mit uns einen ganz besonderen Spiel-nachmittag am **Mittwoch, 24. Juni 2026, von 14:00-16:30 Uhr!** Euch erwarten viele tolle Spiele zum Ausprobieren – und als Highlight dürft ihr euer eigenes cooles Spiel basteln und mit nach Hause nehmen. Kommt vorbei, spielt, bastelt und habt jede Menge Spass (inkl. Ausleihe)!



## Kulturprogramm Wier Seisler

### April bis Mai 2026

Sa. 09.05.2026, 17.00-23.00 Uhr

#### Sensler Museum lädt ein «Power Play» an Freiburger Museumsnacht

In Tifers erwartet das Publikum eine spielerische Herausforderung sowie ein historisches «Power Play» aus dem Kalten Krieg – aber mit Sensler Kulisse. Tickets für die ganze Freiburger Museumsnacht (20 Fr.) sind erhältlich am Empfang des Sensler Museums.

#### Do. 21.05.2026, 19.00 Uhr, Garmiswil, 30 Fr., Essen & Kulturelles Seisler Tüsch

##### Gemeinsames Abendessen

Gemeinsam Essen, wie früher am langen Küchentisch, gepaart mit einem sprachlichen Amüüs Busch von Paul Sturny, Pfarrer. Er bringt ältere senslerdeutsche Geschichten von Albert Roggo mit. Die Gastgeber Kurt, Fabienne und Nicolas Jungo stellen ein regionales Menü zusammen. Reservation im Landgasthof Garmiswil, Düdingen: 026 492 01 30; Platzzahl beschränkt.



#### Fr. 22.05.2026, 18.00 Uhr Sensler Museum lädt ein Vernissage Wechseausstellung «Marius Rappo»

Die feierliche Eröffnung der Kunstaussstellung mit dem vielfältigen Exil-Sensler Marius Rappo. Bei schönem Wetter findet der offizielle Teil im Garten des Museums statt. Die Wechseausstellung dauert bis am 25. Oktober.

#### 25.05.2026 - 20.06.2026, 20.00 Uhr, Eishalle Düdingen, Ticket 42/27 Fr.

##### Theaterspektakel

#### «Va vorgeschter bis namoor» zu 100 Jahre KUND

Kultur Natur Deutschfreiburg (KUND) feiert 2026 100 Jahre seines Gründervereins, dem einstigen «Heimatkundeverein». Zum Fest gibt es mit Theater Hintercher ein grosses Theaterspektakel mit Musik und Gesang in der Eishalle Düdingen. Mit Autor/Regisseur Mark Kessler und natürlich auf Senslerdeutsch.

#### Reservation und weitere Infos:

[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch), Stichwort «Wier Seisler»

[www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch)

## Kommission für Gesellschaft & Integration



«wär büschù?»

**Denise Herren, mit Schwung durchs Leben**

**Denise, du bist Jahrgang 1985, in einer langjährigen Partnerschaft und Mutter. Wie viele Kinder hast Du und in welchem Alter sind sie?**

Ich bzw. wir haben zwei Kinder. Lisa 9 Jahre und Jules 5 Jahre alt.

#### Was kannst Du uns über Deine Familie erzählen?

Meine Familie ist abenteuerlustig und neugierig. Bewegung und Sport gehören fest zu unserem Alltag und geben uns allen den nötigen Ausgleich. Manchmal gibt es bei uns einen kleinen „Kampf der Geschlechter“: Die Frauen möchten am liebsten ein volles Programm und wochenlang ausgebucht sein, während die Herren zwischendurch auch gerne Zeit zu Hause und etwas Ruhe geniessen. Diese zwei Welten ergänzen sich gut. So finden wir meist eine gesunde Mitte mit Kompromissen, die für alle passen. In Schmitten sind wir gut vernetzt und geniessen den Charme des Dorflebens.

#### Wie prägt dein Familienleben deinen Blick auf die Gemeinde?

Seit ich Mami bin, hat sich mein Blick auf die Gemeinde und deren Angebot, bestimmt verändert. Ich denke je nach Lebenssituation sind Ansprüche und Anforderungen an die Gemeinde und die Gemeinschaft unterschiedlich und wandelbar. Ich nehme Themen bewusster wahr, die Familien aktuell beschäftigen: Wo besteht Bedarf, welche Angebote gibt es vor Ort, was erleichtert den Alltag wirklich? Schmitten bietet aus meiner Sicht

ein sehr vielfältiges und gut ausgebautes Angebot für Familien. Ich kann nicht für alle sprechen, aber wir haben viele Angebote genutzt und als hilfreich erlebt.

### **Was schätzt du persönlich an unserer Gemeinde am meisten?**

Ich lebe seit rund 40 Jahren in der Gemeinde und schätze den Zusammenhalt und die familiäre Atmosphäre im Dorf und an diversen Anlässen. Man kennt und begegnet sich auf Augenhöhe.

### **Wo verbringst du in der Gemeinde am liebsten Zeit und warum?**

Ich muss gestehen, dass ich gerne etwas mehr Zeit draussen an den wunderschönen Plätzen in unserer Gemeinde verbringen würde. Viele dieser Orte sind für mich mit tollen, manchmal auch verrückten, Erinnerungen verbunden. Ich denke viele Schmunzeln in diesem Augenblick, wenn sie diese Zeilen lesen, denn ich bin davon überzeugt, dass jede und jeder hier in Schmitten verrückte und toller Erinnerungen in sich trägt.

Ein zentraler Punkt ist für mich die Gwatt Turnhalle. Dort verbrachte ich einen grossen Teil meiner Jugend als Spielerin und Coach im VBC Schmitten. Ich durfte dort viele Menschen kennenlernen, die mich bis heute begleiten oder immer wieder in meinem Leben auftauchen. Noch heute ist der Empfang sehr herzlich, wenn ich mich ab und zu an meine alten Volleykünste wage oder versuche diese einem motivierten Team weiterzugeben. Es fühlt sich für mich immer sehr vertraut und warm an.

### **Was macht unsere Gemeinde deiner Meinung nach besonders lebenswert?**

Schmitten ist mein Zuhause. Ein Zuhause mit vielen Begegnungen, Politik, Geschichte, Vereinen, Freiwilligenarbeit und ein Umfeld für Sport, Familie und Events. Diese Mischung aus so vielen Bereichen macht Schmitten für mich besonders.

### **Wie erlebst du unsere Gemeinde als Ort für Familien mit Kindern?**

Meine Kinder lieben Schmitten als ihr Zuhause. Sie fühlen sich sicher und gut aufgehoben. Ich sehe viel Platz und Entfaltungsmöglichkeiten für unsere Kinder. Nach wie vor ist die berufliche Herausforderung und die Familienbetreuung nicht immer einfach zu organisieren und bedarf einer sorgfältigen Planung und Unterstützung von Seiten der Vereine aber auch der Familie und Freundeskreis.

### **Was braucht es, damit sich Kinder und Jugendliche hier wohlfühlen?**

Ich denke Vereine und Räume, in denen sich die Kinder/Jugendliche treffen können ist immens wichtig. Ein Ort an dem sie sich sicher und gehört fühlen. Ein Ort mit einer Bezugsperson und ein Umfeld das Vertrauen schenkt.

### **Welche Angebote für ältere Menschen sind dir besonders wichtig?**

Ich durfte in meiner Ausbildung viel über ältere Menschen lernen und habe auch viele Menschen im Alter begleiten dürfen. Ich habe bemerkt, wie gerne ältere Menschen über ihre Vergangenheit aber auch über die Gegenwart berichten und mir gegenüber äusserten, dass sich im Alltag wenig Gelegenheiten für einen aktiven Austausch ergeben. Daher ist mir die Erhaltung der Selbstbestimmung und Autonomie sehr wichtig. Zudem

sind Projekte zur Unterstützung im Alltag, Begegnungsmöglichkeiten im Dorf oder aber auch bei Menschen im privaten Umfeld wichtig. Ich denke das Thema Einsamkeit im Alter ist von grosser Bedeutung und wird noch zu wenig diskutiert.

### **Wie kann das Zusammenleben der verschiedenen Generationen weiter gestärkt werden?**

Dazu habe ich so schnell keine nachhaltigen Ideen. Ich denke solche Projekte müssen reifen und lebt von Menschen mit innovativen Ideen und sich engagieren wollen.

### **Was hat dich persönlich motiviert, für den Gemeinderat zu kandidieren?**

Der persönliche Bezug zur Gemeinde und die Mitgestaltung der Zukunft für alle die hier Wohnen haben mich schlussendlich dazu bewegt.

### **Was bedeutet dir Engagement für die Gemeinde persönlich?**

Ich sehe das Engagement manchmal, wie es im Vereinsleben sein sollte. Als Kind und jugendliche Person profitierst du von den vielen Angeboten und Freiwilligenarbeit, die es dir ermöglichen, dich persönlich zu entfalten und Freunde zu treffen. Doch nach ein paar Jahren ist es an der Zeit, etwas zurückzugeben und ebenfalls deine Dienste im Sinne der Öffentlichkeit und Gemeinschaft einzubringen. Ich habe mich lange als Trainerin und später auch als Präsidentin des VBC Schmittens engagiert und gerade deshalb erkannte ich, wie wichtig Engagement in der Gemeinde ist, damit Angebote und Vereine überleben. Aktuell bin ich auch im Elternrat für die Events verantwortlich und versuche je nach Möglichkeit auch andere Vereine zu unterstützen.

### **Was braucht es aus deiner Sicht, damit sich mehr junge Menschen oder Familien politisch engagieren?**

Politik muss greifbar und verständlich sein. Das Engagement und die daraus entstandenen Folgen müssen erkennbar sein, damit die Motivation bestehen bleibt.

### **Wie würdest du deinen Arbeitsstil beschreiben?**

Ich bin eine Macherin. Ich finde es herausfordernd lange zu diskutieren, wenn Lösungen in greifbarer Nähe sind.

### **Was schätzen Freunde oder Arbeitskollegen besonders an dir?**

Loyalität, Handlungsfähigkeit, Offenheit, Empathie und Kommunikationsfähigkeit.

### **Wie gehst du mit unterschiedlichen Meinungen um?**

Ich denke mit mir kann man gut einen respektvollen Meinungsaustausch führen. Jeder hat eine freie Meinung und darf gehört werden. Unterschiedliche Meinungen sehe ich als Chance meine Perspektive zu erweitern und ggf. bessere Lösungen zu finden.

### **Wie erlebst du den Zusammenhalt in unserer Gemeinde?**

Ich sehe und erlebe einen grossen Zusammenhalt in der Gemeinde als auch im Kanton. Ich durfte dies hautnah miterleben, als wir vor Jahren mit Gustav bei «Kampf der Chöre» teilnehmen und gewinnen durften. Die FreiburgerInnen waren unglaublich und für alles zu haben! Was für ein unvergessliches und überwältigendes Erlebnis! **«Ici c'est Fribourg!»**

März 2026, Kommission für Gesellschaft und Integration

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

### ÄRZTE

Arztpraxis am Bager, Bodenmattstrasse 4, 3185 Schmitten  
Dr. med. Karin Rudaz-Schwaller, Dr. med. Claudia Mellenthin 026 496 33 33

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kanton Freiburg** 0800 170 171

**AMBULANZ DES SENSEBEZIRKS, WÜNNEWIL** 144

### APOTHEKE

Andrea Schou, F. X. Müllerstrasse 15, 3185 Schmitten 026 497 51 51

**BIBLIOTHEK** 026 497 50 85

**FEUERWEHR** 118

**WASSERVERSORGUNG SCHMITTEN** 079 342 11 30

**LUDOTHEK** 026 497 50 84

**PFLEGEHEIM SONNMATT** 026 497 80 80

**POLIZEI** 117

**POST** 058 454 41 25

**SCHULSEKRETARIAT** 026 497 50 91

**VEREIN SPITEX SENSE** 026 419 95 55

**DIENSTE FÜR SENIOREN SENSEBEZIRK** 026 496 06 03

### VEREIN ZUR VERMITTLUNG VON HILFSDIENSTEN

Rue des Pilettes 1, 1700 Freiburg 026 510 49 00

### ZAHNARZT

Markus Tscheu, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten 026 496 44 66

**Redaktionsschluss Schmitte-Poscht:** 19. Mai 2026

**Versand Schmitte-Poscht:** 2. Juni 2026